



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 96/2022

3 wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Am Historischen Seminar der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften sind im Rahmen des ERC-Projekts „Opera and the Politics of Empire in Habsburg Europe, 1815-1914

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/historisches-seminar/institut/professuren/neuere-kultur-und-ideengeschichte/erc-projekt>

ab dem 1. Oktober 2022 die oben genannten Stellen als Qualifizierungsstellen (Dissertation) zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in einem von Prof. Dr. Axel Körner geleiteten Forschungsprojekt, das vom European Research Council finanziert wird. Das Projekt erforscht die imperiale Opernpolitik der Habsburgermonarchie und orientiert sich dabei vor allem am transnationalen Austausch zwischen den verschiedenen Landesteilen und Bevölkerungsgruppen der Monarchie, sowie der Bedeutung der multinationalen Staatsidee Österreichs. In kritischer Auseinandersetzung mit überkommenen Narrativen, die vor allem die Rolle der Oper als Werkzeug des politischen Nationalismus in den Vordergrund gestellt haben, untersucht das Projekt wie die Habsburgermonarchie die Oper als Mittel zur Stärkung kultureller und intellektueller Verbindungen zwischen ihren Ländern und Völkern verstand und entsprechend einsetzte. Die Forschungsgruppe ist am Historischen Seminar der Universität Leipzig in engem Austausch mit der Musikwissenschaft und den Forschungsgruppen am ReCentGlobe angesiedelt. Projektsprache ist Englisch.

Stellenmerkmale

- befristet auf der Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), Befristungsdauer in Abhängigkeit vom Qualifizierungsziel für längstens 3 Jahre
- 65 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Stelle 1: eigenständige Forschung im Rahmen einer Promotion zur Rolle der Oper in der imperialen Repräsentation der Habsburgermonarchie im Königreich Lombardei-Venetien
- Stelle 2: eigenständige Forschung im Rahmen einer Promotion zur Rolle der Grand Opéra in Budapest und Pressburg/Bratislava im 19. Jahrhundert
- Stelle 3: eigenständige Forschung im Rahmen einer Promotion zur Rolle der Oper in den böhmischen Ländern im 19. Jahrhundert
- Forschung und Lehre im Themenfeld des Arbeitsbereichs
- Publikation von Forschungsergebnissen
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

Erforderlich

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Master) in Geschichte, Musik- oder Regionalwissenschaft mit hervorragender Abschlussnote
- Kenntnisse der Geschichte der Habsburgermonarchie im 19. Jh. und der europäischen Musik- und Operngeschichte
- Exzellente Englischkenntnisse (Projektsprache, B2-Äquivalent oder höher)
- Deutsche Sprachkenntnisse (B2-Äquivalent oder höher)
- Stelle 1: Italienischkenntnisse (B1-Äquivalent oder höher); Kenntnisse in der oberitalienischen Landesgeschichte im 19. Jahrhundert

- Stelle 2: Ungarische Sprachkenntnisse (B1-Äquivalent oder höher), mit zusätzlichen Slowakischkenntnissen als Vorteil; Kenntnisse der Geschichte des Königreich Ungarns im 19. Jahrhundert
- Stelle 3: Tschechische Sprachkenntnisse (B1-Äquivalent oder höher); Kenntnisse der böhmischen und tschechischen Geschichte im 19. Jahrhundert

Wünschenswert

- Erfahrung in Archiv- und Bibliotheksforschung
- Musikalische Grundkenntnisse
- Fähigkeit in einem interdisziplinären Team zu arbeiten

Wir bieten

- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Email an Prof. Dr. Axel Körner: axel.koerner@uni-leipzig.de. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15. Mai 2022 mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei per Email an: doreen.von_oertzen_becker@uni-leipzig.de oder an Universität Leipzig, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften, Historisches Seminar, Herr Professor Dr. Axel Körner, Beethovenstraße 15 in 04107 Leipzig. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.